

### Fachinformationen im Auftrag Ihres Einzelhandelsverbandes

---

#### Verbände warnen vor Irreführung bei Synthetischen Diamanten

---

Die deutschen Spitzenverbände der Uhren-, Schmuck und Edelsteinbranche - der Bundesverband Schmuck, Uhren, Silberwaren und verwandte Industrien (BVSU), der Bundesverband der Edelstein- und Diamantindustrie sowie der Bundesverband der Juweliere, Schmuck- und Uhrenfachgeschäfte (BVJ) – begrüßen die von der Europäischen Kommission vorgeschlagene Richtlinie zur Stärkung der Verbraucher für den ökologischen Wandel durch besseren Schutz vor unlauteren Praktiken und bessere Information. Sie unterstützen voll und ganz das Ziel der Kommission, den Schutz der Verbraucher vor unlauteren und irreführenden Geschäftspraktiken zu stärken, die sie daran hindern, nachhaltige Konsumententscheidungen zu treffen. Die Verbände hoffen, dass diese Maßnahmen dazu beitragen, auch die immer häufiger anzutreffenden, **irreführende Handelspraktiken mit synthetischen Diamanten** einzudämmen. Details hierzu finden Sie hier: <https://www.bv-juweliere.de/Aktuell/Presseinformation/Verbaende-warnen-erneut-vor-Irrefuehrung-bei-Synthetischen-Diama>

---

[www.bv-juweliere.de](http://www.bv-juweliere.de)

---

#### Juwelierkongress: Netzwerken und diskutieren mit Kollegen

---

Der persönliche Austausch ist beim Juwelierkongress vom 9. bis 11. Oktober 2022 in Pforzheim ein wesentlicher Schwerpunkt. Die gemeinsame Tagung von Handelsverband Juweliere (BVJ) und der Deutschen Schmuck und Uhren (DSU) gibt dem Dialog mit Kollegen, Referenten und Sponsoren viel Raum, wie die Veranstalter mitteilen. Neben dem dialogorientierten Aufbau des Kongressprogramms bieten die beiden Abendveranstaltungen umfassend Gelegenheit zum Netzwerken. Der hohe Praxisbezug wird auch durch die Einbeziehung von Händlern im Kongressprogramm gewährleistet. Zu den Referenten und Podiumsteilnehmern zählen auch Juweliere wie Stephan Lindner von Juwelier Fridrich aus München, Marius Schafelner von Juwelier Vogl aus Aschaffenburg und Christian Fleer von Juwelier Wichelhaus aus Ahaus, die von Ihren Erfah-

---

[www.juwelierkongress.de](http://www.juwelierkongress.de)

---



rungen berichten. In den Podiumsdiskussionen zu den Themen Nachhaltigkeit und Ladenbau werden die Teilnehmer aktiv einbezogen. Der Brückenschlag zu beteiligten Dienstleistern und der regionalen Industrie schafft einen zusätzlichen, praxisnahen Mehrwert für die Teilnehmer: Am dritten Kongresstag können verschiedene Betriebe wie eine Scheideanstalt, einem Manufakturbetrieb, Hersteller, Großhändler, Perl- oder Edelsteinlieferant besucht werden. Der Juwelierkongress im Turmquartier im Herzen der Goldstadt besticht mit hochkarätigen Vorträgen, spannenden Podiumsdiskussionen und ermöglicht das Netzwerken mit Kollegen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Programm und Anmeldung unter [www.juwelierkongress.de](http://www.juwelierkongress.de).

### **LVMH: Rekordergebnis für 2022 erwartet**

---

Der Luxusgüterkonzern LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton hat nach eigenen Angaben ein exzellentes erstes Halbjahr 2022 verzeichnet. Der Konzernumsatz stieg demnach um 28 % auf 36,7 Mrd. Euro. Das organische Wachstum (ohne Zukäufe) erreicht ein Plus von immerhin 21 %. Während das Geschäft in Asien vor allem durch die Beschränkungen in China verhalten wächst, seien die Umsätze in Europa und den USA seit Jahresanfang rasant gestiegen. Der Ertrag aus laufender Geschäftstätigkeit stieg im Halbjahr um 34 % auf 10,2 Mrd. Euro, die operative Marge kletterte auf 27,9 %. Das Netto-Ergebnis von LVMH stieg um 23 % auf 6,53 Mrd. Euro. Die positive Entwicklung durchzog laut Unternehmen alle Geschäftsbereiche. Im Bereich „Watches & Jewelry“ haben sich vor allem die zum Konzern gehörenden Marken Tiffany, Bulgari und Tag Heuer besonders positiv entwickelt. Trotz der geo- und gesundheitspolitischen Lage rechnet man mit einem guten zweiten Halbjahr.

---

[www.lvmh.com](http://www.lvmh.com)

---

### **Bain: Edelmarken legen weiterhin zu**

---

Nach dem größten Einbruch ihrer Geschichte im Jahr 2020 hat die Luxusgüterindustrie laut der Unternehmensberatung Bain & Company schnell in die Erfolgsspur zurückgefunden. Bereits 2021 lag der weltweite Markt für persönliche Luxusgüter, zu denen unter anderem hochwertige Kleidung, Schuhe, Lederwaren und Schmuck zählen, mit rund 288 Mrd. Euro wieder über Vor-Corona-Niveau. Und der Krieg Russlands gegen die Ukraine sowie die daraus resultierende hohe Inflationsrate samt Konjunkturabschwächung haben bislang kaum Auswirkung auf die Edelmarken. Währungsbereinigt stieg der Branchenumsatz im ersten Quartal 2022 im Vergleich zum Vorjahresquartal um 13 bis 15 %. Bereits im Weihnachtsgeschäft 2021 war die Nachfrage nach hochwertigen Waren massiv gestiegen. Besonders der zuletzt eher schwache europäische Markt hat sich vom coronabedingten Rückschlag sehr schnell erholt. Ursächlich dafür war vielerorts der Wille der Europäerinnen und Europäer,

---

[www.bain.de](http://www.bain.de)

---



rasch zur Normalität zurückzukehren. Shoppen in Ladengeschäften ist bei ihnen ebenso wieder gefragt, wie es Reisen auf dem eigenen Kontinent sind, so Bain. Der Luxusmarkt in Europa dürfte deshalb schon Ende 2022 wieder das Vor-Corona-Niveau erreichen.

## FIU: Typische Verhaltensweisen bei Geldwäschefällen

---

Die für Geldwäsche zuständige Financial Intelligence Unit (FIU) der Generalzolldirektion hat ein Typologiepapier vorgestellt, mit dem man verpflichtete Unternehmen unterstützen und für bestimmte Muster sensibilisieren will. Es enthält Erkenntnisse und typische Verhaltensweisen, die im Zusammenhang mit Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung stehen und als solche bei der FIU auffällig geworden sind. Die Anhaltspunkte im Bereich des Gold- und Edelmetallhandels wurden zusammengefasst. Das „Typologiepapier Geldwäsche“ können Mitglieder unter [bvj@einzelhandel-ev.de](mailto:bvj@einzelhandel-ev.de) anfordern.

---

[www.bv-juweliers.de](http://www.bv-juweliers.de)

---

## Inova Collection: Online-Katalog zur 5. Ausgabe

---

Die Inova Collection feiert vom 27. bis 29. August in Hofheim-Wallau ihre 5. Ausgabe. Im Online-Katalog können sich Besucher schon jetzt über die Aussteller und Hallenpläne informieren. Die Messe fand dank Hygienekonzept auch in Corona-Zeiten jedes Jahr statt. Heute hat sich die Messe als Herbsttermin der Schmuck- und Uhrenbranche etabliert. In diesem Jahr stellen über 260 Marken und Dienstleister ihr Angebot in allen Preislagen für das bevorstehende Herbst-Wintergeschäft vor. Weitere Highlights sind das von Fritz Wilshaus kuratierte Philipp Becker Areal mit kreativer Edelstein- und Schmuckkunst sowie der Nachwuchswettbewerb Goldene Nova. Gehobenes Catering und ein Branchen-Get-Together am Samstagabend gehören ebenfalls dazu.

---

[www.inova-collection.de](http://www.inova-collection.de)

---

## Richemont: Zweistelliges Wachstum im Quartal

---

Der Luxusgüterkonzern Richemont hat im 1. Quartal des laufenden Geschäftsjahres (April-Juni) wechselkursbereinigt ein Umsatzplus von 12 % auf 5,26 Mrd. Euro erzielt. Das Wachstum hat laut Unternehmen alle Geschäftsbereiche durchzogen. Vor allem in Europa konnte Richemont überdurchschnittlich zulegen und erreichte im Quartal ein Umsatzplus von 42 % gegenüber Vorjahr, die USA und vor allem Japan legten ebenfalls kräftig zu. Alle Vertriebskanäle verzeichneten laut Konzern ein Umsatzwachstum, wobei der Einzelhandel mit plus 18 % die größte Steigerung verbuchte. Das Uhrensegment lag mit einem Plus von 10 % unter dem Unternehmensschnitt. Lediglich die Umsätze der Konzernmarken A. Lan-

---

[www.richemont.com](http://www.richemont.com)

---



ge & Söhne, Panerai und Vacheron Constantin bezeichnet man als „außergewöhnlich gut“.

### **Horando: Starkes Wachstum mit CPO**

---

Die Luxusuhrenplattform Horando freut sich über ein starkes erstes Halbjahr 2022 und legte in den ersten 6 Monaten um 85 % Umsatz zu. Laut dem Unternehmen konnte man neben den Topsellern Rolex, Patek Philippe, Audemars Piguet und IWC auch bei Marken wie Omega oder Tag Heuer deutliche Zuwächse verzeichnen. Monatlich verkaufte man mehr als 100 Uhren mit einem durchschnittlichen Warenkorbwert von rund 6.500 Euro. Zu den Top Sellern nach Stückzahl zählt Horando Modelle wie Alpina Startimer, Omega Moonwatch und Tudor Black-Bay. Bei den Top Sellern nach Umsatz liegen Patek Philippe Aquanaut, Patek Philippe Nautilus und Audemars Piguet Royal Oak auf den ersten Plätzen.

---

[www.horando.de](http://www.horando.de)

---

### **Swatch Group. Zweistelliges Wachstum realistisch**

---

Die Konzernleitung der Swatch Group ist überzeugt, dass das prognostizierte Ziel für 2022, ein zweistelliges Umsatzwachstum zu erreichen (in Schweizer Franken gerechnet), nach wie vor realistisch ist. Die Wachstumsaussichten sieht man für alle Preissegmente, von Swatch bis zu den Prestigemarken, überaus positiv. Im 1. Halbjahr 2022 hat der Konzern intern einen Umsatz von 3,61 Mrd. Franken erzielt und damit einen Zuwachs von 7,4 %. Der Betriebsgewinn legte um 25,1 % auf 503 Mio. Franken zu, die operative Marge stieg auf 13,9 %. Der „phänomenale Erfolg der MoonSwatch“ verdeutliche laut Unternehmen „die Stärke der eigenen vertikalisierten Produktion und die strategische Bedeutung, in allen Preissegmenten mit starken Marken präsent zu sein“.

---

[www.swatchgroup.com](http://www.swatchgroup.com)

---

#### **BVJ Chef-Info**

Redaktion + verantwortlich für den Inhalt: Joachim Dünkelmann  
Bundesverband der Juweliere,  
Schmuck- und Uhrenfachgeschäfte e.V.  
An Lyskirchen 14 – 50676 Köln  
Tel +49 221 27166-0  
Fax +49 221 27166-20  
E-Mail [bjv@einzelhandel-ev.de](mailto:bjv@einzelhandel-ev.de)  
Internet [www.bv-juweliere.de](http://www.bv-juweliere.de)

[BVJ Chef-Info abbestellen](#)

[Informationen zum Datenschutz](#)